

# FT 101

## DICHTEN, KLEBEN, FÜLLEN

### FlexTec-Technologie zum universellen Einsatz im Innen- und Außenbereich

#### EIGENSCHAFTEN

- ▶ Primerfreie Haftung auf vielen bauüblichen Untergründen, auch auf feuchten Untergründen
- ▶ Pilzhemmend ausgerüstet
- ▶ Natursteinverträglich
- ▶ Silikonfrei
- ▶ Universell anstrichverträglich nach der Aushärtung

#### EINSATZBEREICH

- Innen- und Außenbereich (UV- und witterungsbeständig)
- Anschlussfugen, z.B. an Fenster- und Türrahmen gegenüber dem Mauerwerk, an Treppenstufen, Balkonen, Terrassen, Naturstein (z. B. Marmor, Granit ...) etc.
- Wandanschlussfugen
- Kleben und gleichzeitiges Abdichten, z. B. beim Einbau von Fensterbänken, für Scheuerleisten, Treppenstufen, Fliesen, Armaturen etc.
- Verklebungen, z. B. von Leisten oder Verkleidungen auf Wänden, von Stuckelementen, Metallen, Holz, Steinzeug.
- Füllen von Rissen
- Fugenabdichtungen/Nahtabdichtungen im Holz- und Metallbau
- Fugenabdichtungen/Nahtabdichtungen in der Klima- und Lüftungstechnik
- Systembestandteil im Abdichtungssystem CL 69 UltraDicht zur Abdichtung unter Fliesen

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sowie tragfähig sein. FT 101 haftet ohne Primer auf vielen bauüblichen Untergründen, z. B. Beton, Ziegelstein, Marmor, Fliesen, keramische Oberflächen, verzinkter Stahl, Eisen, lackierte Metalle, Aluminium, Kupfer, Holz, Melamin etc. Alten Dichtstoff und andere Rückstände gegebenenfalls restlos entfernen. Die Entfernung von Fetten/Öl sollte z. B. mit Spiritus oder Aceton bzw. Isopropanol basierten Reinigern vorgenommen werden. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen wird das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband empfohlen.



#### VERARBEITUNG

##### Auftrag:

Kartuschen oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoffdüse entsprechend der gewünschten Fugenbreite (schräg) abschneiden und aufschrauben. Danach die Kartusche in eine handelsübliche Kartuschenpistole einlegen und das Produkt in die Fuge spritzen bzw. auf die zu verklebenden Materialien auftragen.

Bei Klebeanwendungen die Materialien zusammenfügen – innerhalb von 15 Minuten kann die Verklebung i.d.R. korrigiert werden.

##### Glätten:

Bei Ver fugungen das Produkt sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug glätten. Hierzu kann entweder der Dichtstoff vorher mit einem Glättmittel (ca. 5%ige Seifenlösung) leicht besprüht werden oder das Glättwerkzeug mit dem Glättmittel angefeuchtet werden. Nach dem Glättvorgang bei abgeklebten Fugenrändern Klebeband sofort abziehen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden. Evtl. hoch stehende Dichtstoffkanten sofort nachglätten. Glättmittelreste entfernen.

## HINWEIS/EMPFEHLUNG

Vorschriften und Regeln sowie Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten. Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, niedriger Luftfeuchtigkeit oder großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen.

### Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit Aceton oder Waschbenzin entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärtete Produktreste können nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. mit einem Messer) entfernt werden. Fugenbreite entsprechend Normvorgabe dimensionieren. Ggf. zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung und zur Festlegung der Fugentiefe ein Hinterfüllmaterial, z. B. ein geschlossenzelliges PE-Schaum Rundprofil, in die Fuge einbringen. Das Produkt ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen. Eigenversuche werden empfohlen.

Das Produkt ist nicht geeignet für Dehnungsfugen im Hochbau, Fugen, die in direktem Kontakt mit Lebensmitteln stehen, für Aquarienverklebungen, Acrylglas. Keine Haftung wird erzielt auf: PE, PP, PTFE (Teflon®) und Silicon.

Bei Kunststoffen und lackierten/beschichteten Oberflächen sind Eigenversuche durchzuführen werden, um eine sichere Verklebung zu gewährleisten. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

## LAGERUNG

Original verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate haltbar. Produktionscode ist Abfülldatum. Anbruchgebilde kurzfristig verarbeiten. Gebindegröße 390 g (280) ml Kartusche.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall- Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 01.  
Abfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206.

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Flextec
Verarbeitungstemperatur:	+ 5° C bis + 40° C
Temperaturbeständigkeit:	-50 °C bis +80 °C
Geruch:	Geruchsneutral
Vernetzungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit vernetzend
Hautbildungszeit (23 °C / 50 % RLF):	Ca. 15 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (23 °C, 50 % RLF Querschnitt 20 x 10 mm):	ca. 2,5 mm in 24 Stunden
Standvermögen (DIN EN ISO 7390):	Standfest
Dichte (DIN EN ISO 2811-1):	Ca. 1,4 g/ml
Shore A-Härte (DIN 53505):	Ca. 40
Dehnungswert bei 100 % (DIN EN ISO 8339-A):	≤ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563):	ca. -3 %
Zul. Gesamtverformung:	25 %
Maximale Fugenbreite:	30 mm
Verbrauch:	Der Verbrauch lässt sich für Dreiecks - fugen näherungsweise durch 0,5 x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen, für quadratische Fugenquerschnitte durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge.

Dieses Produkt entspricht der ÖNORM EN 15651-1 als Typ F-EXT-INT klassifiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



Henkel Central Eastern Europe GmbH  
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria  
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0  
Internet: www.ceresit.at  
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Qualität für Profis